

## **ANLAGE IBA\_BUERO**

**8. Bericht im Gemeinderat,  
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss  
03. April 2019**

**1.**

### **Kandidaten + Projekte**

#### **Kandidaten**

Nach Abschluss der Zwischenpräsentation widmet sich die IBA wieder verstärkt der Projekt- und Kandidatenqualifizierung.

#### **#019 Landwirtschaftspark**

Initiativgruppe Landwirtschaftspark

Aufbauend auf den Ergebnissen der von der IBA beauftragten Grundlagenstudie „Landwirtschaftspark Heidelberg“ (2018) und der Erörterungen des weiteren Vorgehens in der prozessbegleitenden Arbeitsgruppe wird das weitere Procedere im Konversionsausschuss (20. März 2019) und im Gemeinderat (28. März 2019) in folgendem Sinn beraten:

Die Verwaltung wird in Kooperation mit der IBA beauftragt, unter Beteiligung der Bürgerschaft (Dialogischer Planungsprozess Konversion), das Konzept für einen Landwirtschaftspark mit den darin integrierten diversen Nutzungsansprüchen / räumlichen Veränderungen durch die Konversion Airfield und PHV zu prüfen und räumliche Planungen anzustoßen.

Auf Grundlage der Klärung aller wichtigen Rahmenbedingungen soll ein freiraumplanerisches Nutzungskonzept als kooperatives Verfahren, unter Beteiligung externer Büros/interdisziplinärer Arbeitsgemeinschaften durchgeführt werden, das durch eine Steuerungs- und Kommentatorengruppe aus lokalen Expert\_innen begleitet wird.

#### **#037 Teilseind. Initiative Heidelberger Muslime**

Teilseind e.V.

Teilseind, die Initiative Heidelberger Muslime, hat sich mit Unterstützung der IBA in den letzten Jahren von einer „kleinen Initiative“ erfolgreich zu einer ernst zu nehmenden „Institution“ entwickelt. Zusammen mit Förderungen seitens der Bundeszentrale für Politische Bildung, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Stiftung Mercator verfügt Teilseind über ein aktuelles Budget von über 1 Mio. EUR. Auch wenn die Fördermittel größtenteils für Programmaufbau und Bildungsprojekte gebunden sind, will die Initiative Heidelberger Muslime nun auch den Schritt zum Bauprojekt gehen. In einem IBA-Workshop Ende 2018 wurde eine „Planungsphase Null“ als nächster Schritt

beschlossen. Dieses soll Raumprogramm, Budgetbedarf und nicht zuletzt die Standortfrage klären. Die Stadtverwaltung hat Teiseiend Unterstützung bei der Identifikation möglicher Grundstücke zugesichert und wird an Planungsgesprächen der „Planungsphase Null“, die im März 2019 starten, teilnehmen.

### **#071 Rad- und Fußgängerbrücke über den Neckar**

Stadt Heidelberg

Die Rad- und Fußgängerbrücke befindet sich in der 1. Stufe des Wettbewerbsverfahren, das vom Amt für Verkehrsmanagement ausgelobt und mit der Unterstützung der IBA von dem Büro Ingenieurgruppe Bauen ausgerichtet wird. Prominente internationale Teilnehmer konnten für den Wettbewerb gewonnen werden. Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren, wobei die 2. Stufe eine Mehrfachbeauftragung der fünf Preisträger der 1. Stufe ist. Die Jurysitzung der 1. Stufe findet am 16. Mai statt. Am 20. Mai werden die fünf Preisträger der Öffentlichkeit mit dem Ziel vorgestellt, Anregungen aus der Bürgerschaft für die Konkretisierung der 2. Stufe zu sammeln. Die Entwürfe werden vom 21. bis zum 26. Mai im Bürgerzentrum der Bahnstadt ausgestellt.

Die 2. Stufe beginnt im Oktober, das Rückfragenkolloquium findet im November 2019, die abschließende Jurysitzung im März 2020 mit einer darauffolgenden Bürgerveranstaltung und Ausstellung statt. Das gesamte Verfahren wird von der IBA begleitet und unterstützt.

### **#072 PHVision – Projektentwicklung des Patrick-Henry-Village**

Stadt Heidelberg

Es wurde von der Stadt ein „neuer Weg“ zur Bildung eines „Projektteam PHV“ mit 21 Vertretern unterschiedlicher Fachverwaltungen gegangen. Auf Veranlassung des OB konnten sich die Mitglieder\_innen aus der Stadtverwaltung heraus direkt bewerben. Sie wurden von ihren Fachämtern für diese besondere Aufgabe freigestellt.

Die organisatorische Leitung wird von der Geschäftsstelle Bahnstadt übernommen, die inhaltliche Koordination des Prozesses verantwortet die IBA.

Seit der konstituierenden Sitzung im September 2018 wurden neben der Erarbeitung der Aufgabenstellungen für die Erstellung vertiefender Studien und deren verwaltungsinternen Abstimmung die fachübergreifend planungs- und prozessrelevante Notwendigkeiten identifiziert werden.

Zurzeit läuft ein Bieterverfahren zur Auswahl von fünf vertiefenden Studien, die eine Überarbeitung des Dynamischen Masterplans PHV durch KCAP thematisch substanziell begleitet. Am 2. Mai wird dem KOVA der Prozessablauf und die Bürgerbeteiligung vorgestellt.

## Projekte

### #012 Collegium Academicum – Studentisches Leben und Lernen

Collegium Academicum GmbH

Die Leistungsphase 3 ist fast abgeschlossen. Die letzte Phase der Direktkreditakquisition läuft. Es fehlen noch 150.000 EUR. Parallel laufen Gespräche mit verschiedenen Herstellern von Bauprodukten für ein Sponsoring des Projektes. Der Baubeginn ist im Juli geplant, Spatenstich im August. Geplant ist, den Holzbau im September zu beginnen.

### #032 Haus der Jugend 60.1

Stadt Heidelberg

Der Gemeinderat hat im Doppelhaushalt die Finanzierung beschlossen. Die vertiefende Planung läuft. Im Herbst 2019 wird mit dem Abriss begonnen. Im Zuge der Neuplanung zur Willy-Hellpach Schule ergibt sich perspektivisch die Möglichkeit, den Bildungscampus ggf. als Ganzes zu betrachten.

### #033 Energie- und Zukunftsspeicher

Stadtwerke Heidelberg

Der Baufortschritt liegt im Zeitplan. Die Fassadenplanung schreitet voran. In der vergangenen Woche luden die Stadtwerke zu einem „Baustellenkonzert“ im Energie- und Zukunftsspeicher ein.

### #036 Erweiterung des Museums Sammlung Prinzhorn

Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum HD + Freunde der Sammlung Prinzhorn e.V.

Die Finanzierungsbemühungen gestalten sich sehr positiv. Der Freundeskreis der Sammlung ist zuversichtlich, bis Herbst 2019 die erforderliche Investitionssumme von 10 Mio. EUR aufstellen zu können (Teilsommen von Bund/Land/Stadt/Privat). Daher soll noch in diesem Jahr ein Ideenwettbewerb mit einer anschließenden Mehrfachbeauftragung ausgelobt und durchgeführt werden. Die IBA begleitet die Wettbewerbsauslobung inhaltlich.

### #065 Bewegen und Lernen – Neubau an der Elisabeth-von-Thadden-Schule Heidelberg

Elisabeth-von-Thadden-Schule Heidelberg-Wieblingen

Die Leistungsphase 2 „Vorplanung mit Kostenschätzung“ wurde abgeschlossen und mit der Phase 3 „Entwurfsplanung mit Kostenberechnung“ begonnen. Aus Kostengründen hat man sich gegen eine unterirdische Verbindung mit dem Bestand entschlossen. Aktuell finden Abstimmungen mit dem Denkmalamt über die Größe der Öffnung der „Klostermauer“ zur Mannheimer Straße für einen neuen Zugang von der Stadt über das neue Gebäude zum Schulareal und der barrierefreien Anbindung des Helbig-Hauses statt. Der Grundstückstausch mit der angrenzenden Kirchengemeinde ist im Abschluss.

Die Ausformulierung der Fassade steht als einer der nächsten Schritte an. Hier gilt es trotz des Kostendrucks eine angemessene Qualität zu erzielen und den Kern der

Entwurfsidee (einzelne Klassenräume als einzelne Baukörper ablesbar, die sich über die Arena zu einem Ganzen verbinden) zu erhalten.

#### **#067 >>DER ANDERE PARK<<**

Stadt Heidelberg

Das IBA-Projekt DER ANDERE PARK befindet sich in der Umsetzung. Das Projekt wurde in drei Bauabschnitte aufgeteilt, der 1. BA (hauptsächlich: Parkflächen um das Eddy-Haus) befindet sich in Ausschreibung und Vergabe, für den 2. BA (hauptsächlich: Paradeplatz) ist die Entwurfsplanung so gut wie abgeschlossen, der 3. BA (hauptsächlich: ehemaliger Reitplatz) befindet sich in der Entwurfsplanung. Die IBA übernimmt weiter eine begleitende und unterstützende Rolle, um den IBA-Anspruch sowie den vom Fördermittelgeber Bund (Nationale Projekte des Städtebaus) erwarteten Anspruch an ein „Premiumprojekt“ zu erfüllen. Eine qualitätssichernde Zielvereinbarung im Zuge des neuen IBA\_PROJEKTSTATUS zwischen dem Vorhabenträger und der IBA wurde abgeschlossen.

#### **#069 Neues Konferenzzentrum Heidelberg | Heidelberg Convention Center**

Heidelberg Marketing GmbH

Die Zielvereinbarung zwischen der IBA und dem Projektträger ist unterschrieben. DegeloArchitekten sind mit den entsprechenden Leistungsphasen beauftragt. Die IBA ist regelmäßige Teilnehmerin der Projektsteuerungssitzungen entsprechend der Rolle der IBA versteht sie sich in der Projektbegleitung als „Hüterin“ der IBA-Kriterien.

#### **#070 EMBL Imaging Centre**

Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie

Die Zielvereinbarung zwischen der IBA und dem EMBL ist unterschrieben. Gerstnerarchitekten sind mit den entsprechenden Leistungsphasen beauftragt. Die IBA ist regelmäßige Teilnehmerin der „construction board meetings“ entsprechend der Rolle der IBA versteht sie sich in der Projektbegleitung als „Hüterin“ der IBA-Kriterien. Die Grundsteinlegung erfolgt(e) am 1. April 2019.

## **2.**

### **Kooperation mit Mannheim**

Nach der Verkündung der Kooperation mit der Stadt Mannheim laufen die Abstimmungen zu einer verbindlichen Zielvereinbarung, die auch die operative Zusammenarbeit regelt. Die Zielvereinbarung, die Rechte und Pflichten zwischen der Stadt Mannheim, der Stadt Heidelberg und der IBA GmbH regelt, soll von den beiden Baubürgermeistern im März 2019 unterzeichnet werden. Damit erhalten die im Folgenden aufgeführten Projekte den Status IBA-Gastprojekt. Der Status Gastprojekt ist mit keinen Kosten verbunden, die die IBA aus Ihrem Jahresbudget der Stadt Heidelberg deckt.

Die vier Mannheimer IBA-Gastprojekte sind:

Bibliothek N2

Der Rat der Stadt Mannheim beschloss den Neubau einer Stadtbibliothek. Die IBA berät die Stadt Mannheim bei der Ausführung des Wettbewerbsverfahrens.

#### MARCHIVUM

Das Umfeld des als Premiumprojekt „Nationaler Projekte des Städtebaus“ ausgezeichneten MARCHIVUMs soll unter besonderer Berücksichtigung des Bezugs zum Wasser aufgewertet werden. Die IBA berät die Stadt Mannheim bei der Prozessausgestaltung und der Umsetzungsstrategie.

#### Spinelli

Der im Rahmen der BUGA 2023 von der Stadt Mannheim ausgelobte städtebauliche Wettbewerb soll im Rahmen exemplarischer Hochbauten umgesetzt werden. Die IBA berät die BUGA GmbH und die Stadt Mannheim bei der Realisierung beispielhafter Hochbauten, die dem Motto der IBA Heidelberg „Wissen schafft Stadt“ entsprechen.

#### Multihalle

Der Erhalt der ursprünglich als temporärem Bau entworfenen, nunmehr aber unter Denkmalschutz stehenden Multihalle ist nach großem zivilgesellschaftlichem Engagement auf dem Weg. Bereits seit 2018 begleitet die IBA Heidelberg die Stadt Mannheim bei der Auslobung des internationalen Wettbewerbs zur programmatischen Konzeptfindung und räumlichen Gestaltung, um zukunftsweisende Nutzungen unter dem instanzzusetzenden Dach realisieren zu können.

### 3.

#### Ausblick

Im Dezember 2018 gab die Fachzeitschrift „Bauwelt“, eine „Stadtbauwelt“ zu internationalen „Wissensstädten“ heraus. Willem van Winden und Wilhelm Klauser verfassten Artikel zum den Themen Knowledge Pearls und den Entwicklungen rund um das Patrick-Henry-Village. Durch die Erwähnung in dieser international wahrgenommenen Zeitschrift verstärkt sich die Diskussion um die IBA Heidelberg im internationalen Fachkontext. Die im Folgenden genannten Projekte und Veranstaltungen in 2019 greifen in dem Beitrag genannte Fragestellungen auf.

#### **IBA\_LAB N°7 „Digitale Stadt?“**

Im Herbst 2019 wird das nächste IBA\_LAB stattfinden. Unter dem Titel „Digitale Stadt?“ versammeln sich am 20. und 21. September Expert\_innen sowie die Öffentlichkeit zu einer anderthalbtägigen Veranstaltung. Diskutiert wird über die räumlichen Auswirkungen der Digitalisierung – wie verändern sich Städte mit ihren Gebäuden, Freiräumen und Infrastrukturen, wenn die Digitalisierung stetig voranschreitet? Am Beispiel der Entwicklung des PHV können konkrete Auswirkungen erarbeitet werden.

### **IBA-Magazin**

Im Interesse des „Neugierigmachens“ auf die Endpräsentation 2022 bringt die IBA 2019 das IBA\_MAGAZIN „auf den Weg“. Es wird halbjährlich erscheinen und die Projekte der Bauausstellung in Heidelberg sowie die Menschen dahinter vorstellen. Niederschwellig, informativ, unterhaltsam, persönlich, lokal und zugleich mit einem Ausblick in die Welt, wird das Magazin mit einer Auflage von 25.000 Stück erstmals an Ostern (20. April) erscheinen. Zielgruppen sind die interessierte Öffentlichkeit in Heidelberg und Metropolregion, Stadtverwaltung und Gemeinderat sowie ausgewählte, (inter-) nationale Partner der IBA (DE, AT, CH). 20.000 Exemplare sollen als Beilage über die Wochenendausgabe der RNZ verteilt werden; die weiteren Ausgaben werden per Post an lokale und (inter-)nationale Partner des IBA-Netzwerkes versandt und lokal in der Stadt ausgelegt.

### **Sommerfest**

Neben Kooperationen mit den Stadtwerken Heidelberg, dem Heidelberger Kunstverein, dem formAD e.V. u.v.m. plant die IBA Heidelberg im Juni/Juli im Rahmen der Etablierung von Pioniernutzungen, in den nicht vom Ankunftszenrum betroffenen Räumen, ein Sommerfest auf dem Patrick-Henry-Village. Bei dem Fest soll eine Ausstellung mit Hochschularbeiten gezeigt werden, die in Kooperation mit der IBA Heidelberg entstanden (u.a. Karlsruher Institut für Technologie (KIT); Leibniz Universität Hannover (LUH), etc.).

## **4.**

### **Von den Projekten zu den Räumen**

Die im letzten Bericht vorgestellte Überlegung von den Projekten in die Räume zu gehen, hat sich konkretisiert. Es gibt prototypische Referenzräume, die in der Ausstellung 2022 gezeigt werden sollen.

#### **PHVision – Umbau auf der grünen Wiese**

Der dialogische Entwurfsprozess läuft in 2019 an (s.o.).

#### **Bergheim – Umbau im Bestand**

Die Gespräche mit dem Amt für Stadtentwicklung und dem Stadtplanungsamt haben zu einem abgestimmten Procedere geführt.

#### **Altstadt – wissenschaftliche Keimzellen mit Alltagstauglichkeit**

Mitglieder des IBA-Kuratoriums legten im März 2019 eine Studie vor, in welcher Form die Altstadt mit welchem thematischen und inhaltlichem Schwerpunkt Teil der Endpräsentation 2022 werden kann.

#### **Masterplan Im Neuenheimer Feld (INF)**

Vertreter des IBA-BUEROS sind in unterschiedlichen Rollen in den Masterplanprozess INF eingebunden. Die IBA empfiehlt die Ergebnisse des Masterplanprozesses zu einem Teil der Endpräsentation zu machen.